



ANWENDUNGSBEREICH

Lötstation (elektrisch betrieben)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Verbrennungsgefahr an der heißen Lötspitze sowie der Lötstelle und ihrer Umgebung.
- Verbrennungs- und ggf. Brandgefahr durch abtropfendes Lötzinn.
- Gesundheitsgefahr durch Einatmen der Löttrauche aus Lot und Flussmittel.
- Lebensgefahr bei Kontakt mit strom-/ spannungsführenden Bau- und Geräteteilen.
- Gefahr eines Stromschlags bei Beschädigung der elektrischen Zuleitung, zB. bei Kontakt mit der heißen Lötspitze oder ziehen der Zuleitung über scharfe Kanten.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vor Arbeitsaufnahme Sichtprüfung aller Teile des Arbeitsmittels vornehmen, insbesondere auf beschädigte elektrische Zuleitungen.
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten. Lötstation nur bestimmungsgemäß nutzen.
- Heiße Lötspitze und andere heiße Teile nicht berühren.
- Lote nicht überhitzen. Nicht zu viel Lötzinn auf die Spitze geben, nicht damit kleckern.
- Passende Lötspitze und Leistung der Station auswählen, Bauteile nicht „braten“.
- Löttrauche absaugen, vor Arbeitsaufnahme Wirksamkeit der Absauganlage überprüfen.
- Bei kurzen Arbeiten geringen Umfangs reicht eine gute Raumbelüftung aus.
- Schutzbrille tragen.
- LötKolben in Pausen, zwischen den Arbeitsgängen und nach Arbeitsende in der Lötstation in den dafür vorgesehen Halter einstecken, damit Berührung sicher vermieden wird.
- Alle Lötarbeiten nur auf sicherer, nicht brennbarer Unterlage durchführen.
- Arbeiten Sie niemals an spannungsführenden Teilen.
- Falls Gehäuse netzgespeister Geräte geöffnet werden müssen, darf dies und die Lötarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Arbeitsplatz von leicht brennbaren Stoffen, insbesondere Lösemitteln freihalten.
- Für diese Arbeiten gelten auch die Betriebsanweisungen für Lötpaste, Lötzinn und Lötflusmittel.
- Nach Arbeitsende und für Wartungsarbeiten die Lötstation vom Stromnetz trennen.
- Am Arbeitsplatz nicht essen und nicht rauchen und keine Lebensmittel aufbewahren.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Bei Störungen an der Lötstation oder der Absaugung Arbeiten einstellen, die Station ausschalten, Gerät vom Stromnetz trennen und Reparatur veranlassen.
- Bei Feuer mit bereitgehaltenem Löschmittel Entstehungsbrand soweit gefahrlos möglich sofort bekämpfen, ggf. Raum verlassen, Tür schließen, Alarm auslösen und Feuerwehr rufen.

ERSTE HILFE



- Verbrennungen mit kühlem (nicht eiskaltem) Wasser lange kühlen.
- Erste Hilfe leisten (siehe Aushang), ggf. Hilfe herbeirufen.
- Bei Stromunfällen immer Notarzt rufen.
- Ggf. Eintreffendes Hilfspersonal auf eventuell bestehende Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:

112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Bei entsprechender Anzeige den Filter der Absaugung wechseln.
- Vor Ablauf der Prüffrist wiederkehrende Prüfung veranlassen.
- Reparaturen dürfen nur Sachkundige / Elektrofachkräfte durchführen.
- Zur Wartung und Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.